

Sachbericht zu EBE

- I. Mit EBE wurden nach der Informationsveranstaltung am 03.05.2004 und weiteren Gesprächen (07.05, 13.05.2004) die Vergleichsergebnisse der anderen Städte und die Aufgaben des Amtes betrachtet.

Hierbei wurde folgendes festgestellt:

Vorweg ist darauf hinzuweisen, dass der EBE seit einigen Jahren durch ständige Rationalisierungsmaßnahmen und Umorganisationen einen stetigen Personalabbau durchführt (4 Stellen in den letzten 3 Jahren). An weiteren 4 Planstellen wurden kw-Vermerke angebracht, welche in den nächsten Jahren bereits vollzogen werden können.

Der direkte Vergleich konnte nur unter bestimmter Betrachtungsweise mit den Kommunen durchgeführt werden.

Regensburg lieferte keine Daten. Es handelte sich hierbei um einen Regiebetrieb. Ein Vergleich wäre hier aufgrund der Lage zur Donau als Vorfluter und der daraus resultierenden geringen Be-scheidswerte sehr schwierig geworden.

Ingolstadt ist in Klärwerk (Zweckverband) und Amt für Stadtentwässerung aufgeteilt. Als Vergleich lagen nur Daten des Amtes für Stadtentwässerung vor. Dies wäre evtl. mit dem Kanalbetrieb von EBE vergleichbar. Hier waren jedoch die Personaldaten so hoch, dass der Vergleich nicht weiter verfolgt wurde. Aufgrund der Lage zur Donau als Vorfluter, wird auf die Aussage zu Regensburg verwiesen.

Somit wurde nur ein direkter Vergleich mit Würzburg und Fürth durchgeführt.

| | Erlangen | Würzburg | Fürth |
|---|---|---|---|
| Mitarbeiter | 84,58 | 124 | 65,34 |
| Ausbaugröße | 270.000 | 360.000 | 280.000 |
| Mitarbeiter pro Tau-send EW Ausbaugröße | 0,3132 | 0,3444 | 0,23 |
| Anmerkungen | 2 stufiger Betrieb bei der biologischen Reinigung | 1 stufiger Betrieb bei der biologischen Reinigung | 1 stufiger Betrieb bei der biologischen Reinigung |

Personalaufteilung im einzelnen:

| Aufgabenbereich | Erlangen | Würzburg | Fürth |
|---|----------|---------------------------------|--|
| Werkleitung, Vorzimmer | 2,08 | 2,5 | 0,34 |
| Verwaltung/Buchhaltung | 8,5 | 10.5 (davon 2,5 MA in Kämmerei) | 4,4 (davon 3 Mitarbeiter in Bauverwaltung) |
| Neubau/Sanierung Kanalnetz und Sonderbauwerke | 28 | 66 eine Aufteilung nach | 34,55 |

| Aufgabenbereich | Erlangen | Würzburg | Fürth |
|---|----------|---|-------|
| Klärwerksbau, Verfahrenstechnik Instandhaltung Klärwerk u. E/M-Technik Sonderbauwerke | 16 | unserem System nicht möglich, da ein SG den Ingenieuranteil der Arbeit wahrnimmt und das andere SG die Wartung und Instandsetzung | |
| Betrieb Klärwerk | 29,5 | 45 | 26,9 |
| | | | |
| Geamtsumme | 84,08 | 124 | 68,34 |

Hinweis zu Fürth:

Der Bereich Entwässerung ist eine Abteilung im Tiefbauamt der Stadt Fürth und verfügt über keine eigenständige Verwaltung (Gebühren und Beitragswesen sind bei der Bauverwaltung) und über keine kaufmännische Buchführung. Des weiteren ist das Klärwerk nur auf einen 2. Schichtbetrieb eingestellt, was Abtl. 112 nicht als praktikabel erscheint. Eine Untersuchung diesbezüglich hat bereits vor einigen Jahren stattgefunden. Fürth ist somit nur bedingt vergleichbar mit Erlangen.

Bescheidswerte:

| | Erlangen | Fürth | Würzburg |
|-------------------------------------|---------------------|-------|----------|
| Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) | < 30 mg/l | dto. | 40 mg/l |
| Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB) | < 15 mg/l | dto | 15 mg/l |
| Stickstoff (N) | <14,4 mg/l /13 mg/l | dto | 13 mg/l |
| Phosphor (P) | <1,0 mg/l | dto | 1 mg/l |
| Abfiltrierbare Stoffe (AS) | < 8,0 mg/l | dto | --- |

Um den verschärften gesetzlichen Bestimmungen zur Reinhaltung Folge zu leisten (siehe o.a. Bescheidswerte), wird derzeit der Klärbetrieb bei der Stadt Erlangen umgebaut von einer 2 stufigen biologischen Reinigung (Tropfkörper und Belebungsbecken) in eine 1 stufige biologische Reinigung (nur Belebungsbecken). Dieser Umbau führt eine gesamte Veränderung und Anpassung der Leittechnik mit sich, die einen gewissen Bedarf an Personal voraussetzt. Derzeit ist der Personalbedarf jedoch abgedeckt und für die Umbaumaßnahmen auch notwendig. Nach Fertigstellung des Umbaus und Neustrukturierung des Bereichs wird nochmals die Personalausstattung überprüft.

Dieser Vorschlag kommt von EBE und wird von Abtl. 112 unterstützt.

Aufgrund von organisatorischen Veränderungen kann jedoch bereits jetzt im Bereich Betrieb/Instandsetzung Kanalnetz und Bautechnik Sonderbauwerke 1 Planstelle mit kw-Vermerk versehen (66E1570) werden.

Durch Veränderungen im Ablauf bei der Instandhaltung E + M Technik wird die Stelle des Ver- und Entsorgers (66E2600), welcher hier als Helfer eingesetzt ist, nicht wieder besetzt.

Einsparung: 2,0 Planstellen

Die Umfrage hat unter anderem auch ergeben, dass die Grundstücksentwässerung (bei der Stadt Erlangen derzeit bei Amt 63) in allen Großstädten Bayerns bei der Stadtentwässerung (unabhängig von der Organisationsform) angesiedelt ist. Die Aufgabe ist zu 100% gebührenfähig, was zur

100 prozentigen Entlastung des städtischen Haushalts führen würde. Thematik soll auf die Folge-
liste gesetzt werden.

II. Als Anlage zum Beschluß Aufgabenkritik

I.A.

T. Schäfer